



Minuten das Krankenhaus erreicht. Sie können aber auch mit den Buslinien 40 und 42 vom Hauptbahnhof kommend direkt bis zu den Haltestellen „Katharinenhospital“ oder „Lindenmuseum (Olgahospital)“ weiterfahren.

Falls Sie mit dem Auto anreisen, folgen Sie den Wegweisern in Richtung Stadtmitte/Hauptbahnhof. Vom Hauptbahnhof fahren Sie dann in die Kriegsbergstraße, von wo aus Sie das Gebäude des Olgahospitals in wenige Minuten erreichen. Kommen Sie über die A 81 aus Richtung Heilbronn, nehmen Sie die Ausfahrt Stuttgart-Zuffenhausen und folgen erst der B 10, dann der B 27 ins Zentrum. Aus München kommend, verlassen Sie die A 8 an der Anschlussstelle Stuttgart-Degerloch und nehmen dann die B 27 bis zur Stadtmitte. Aus Richtung Karlsruhe (A 8) bzw. Singen (A 81) fahren Sie in Stuttgart-Vaihingen ab und dann auf der B 14 bis zum Hauptbahnhof.

Kontakt

Tuberöse Sklerose-Zentrum Stuttgart

Klinikum Stuttgart - Olgahospital
Kriegsbergstr. 62 - 70174 Stuttgart
www.klinikum-stuttgart.de

Koordinatoren



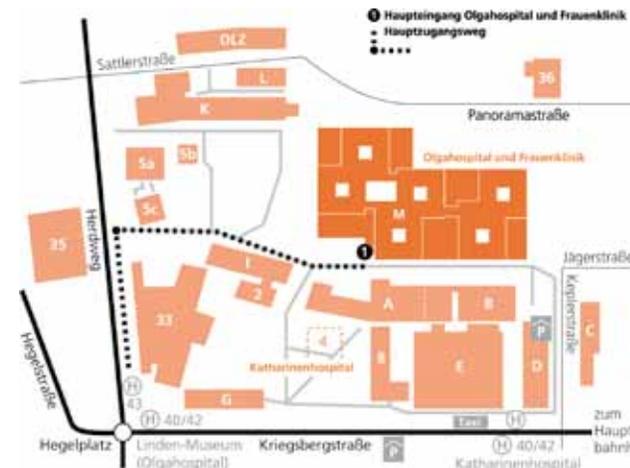
PD Dr. med. Markus Blankenburg
Ärztlicher Direktor
Pädiatrie 1 - Pädiatrische Neurologie,
Schmerztherapie und Psychosomatik
Zentrale: 0711/278-04
Terminvereinbarung: 0711/278-72720



OA Dr. med. Klaus Marquard
TSC-Ambulanz
Pädiatrie 1 - Pädiatrische Neurologie,
Schmerztherapie und Psychosomatik
Terminvereinbarung: 0711/278-72720
E-Mail: k.marquard@klinikum-stuttgart.de

Wegbeschreibung

Die zentrale Lage des Olgahospitals macht es Ihnen einfach, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Falls Sie mit Zug oder S-Bahn kommen, steigen Sie am Stuttgarter Hauptbahnhof aus. Von dort haben Sie zu Fuß in rund acht



Parkmöglichkeiten stehen Ihnen gegenüber dem Katharinenhospital in der Tiefgarage „Stadtgarten“ oder in der Tiefgarage des Olgahospitals (Zufahrt über die Keplerstraße) zur Verfügung.

Tuberöse Sklerose (TSC)-Zentrum Stuttgart



Stand: 10/2014 - Grafik: Sandra Hoffmann, Sandra Weiz





Das Tuberöse Sklerose (TSC)-Zentrum Stuttgart

Das Pädiatrische Zentrum Olgahospital Stuttgart wurde im Jahr 2008 vom Tuberöse Sklerose Deutschland e. V. als TSC-Zentrum zertifiziert. Es zählt zu den größten Kinderkliniken Deutschlands mit allen Subspezialitäten der Pädiatrie, an dem die Betreuung von Patienten mit sogenannten Phakomatosen, zu denen auch die TSC gehört, seit jeher einen Schwerpunkt darstellt. Dies umso mehr seit Herr PD Dr. Blankenburg, der sich als Oberarzt betreibt an der Vesitischen Kinder- und Jugendklinik in Dattlen intensiv mit dem Krankheitsbild befasst hatte, die Leitung der Neuropädiatrie als Ärztlicher Direktor übernommen hat.

Die Betreuung der Patienten findet hier primär in einer speziellen, von Dr. Marquard koordinierten TSC-Ambulanz statt, in der wichtige Untersuchungen wie Nierensonografie, EEG, Lungenfunktion oder Röntgen durchgeführt werden. Dabei werden alle Aspekte des Krankheitsbildes abgeklärt und - falls erforderlich - Kontakte zu den einzelnen Fachabteilungen hergestellt, mit denen interdisziplinär die jeweiligen Probleme erörtert und gegebenenfalls Behandlungen begonnen werden können. Dies schließt auch das Sozialpädiatrische Zentrum des Olgahospitals mit ein, in dem schwerpunktmäßig Entwicklungsprobleme und Autismusstörungen behandelt und entsprechende Förderkonzepte erarbeitet werden.

Darüber hinaus sind seit dem Umzug des Olgahospitals im Mai 2014 auf das Gelände des Katharinenhospital jetzt alle Fachdisziplinen, die für die Versorgung von TSC-

Patienten notwendig sind, an einen Standort vorhanden. Dadurch kann nun auch eine interdisziplinäre Versorgung von erwachsenen Patienten angeboten kann.

Angebote

Ambulante Sprechstunden	●
Stationäre Aufnahme	●
- mit Begleitperson	●
Neurologie/ Epileptologie	●
Humangenetische Beratung	●
EEG-Diagnostik	●
- mit Schlafentzug	●
- Schlaflabor	●
- Prächirurgisches Video-Monitoring	●
- Vagusnervstimulatorbetreuung	●
Radiologie	●
- Neuroradiologie	●
- Kinderradiologie	●
- NMR	●
- Interv. Radiologie mit Embolisation	●
Neurochirurgie	●
Dermatologie	⊙
Kardiologie/Kinderkardiologie	●
Pulmologie	●
Urologie/ Nephrologie	●
Neuroorthopädie	●
Ophthalmologie	●
Epilepsiechirurgie	⊙
Kinder- und Jugendpsychiatrie	●
Neurologie	●
Psychiatrie	●
Klinische Psychologie	●
Sozialpädiatrisches Zentrum	●

Angebote vorhanden: ● / vorhanden über Kooperation: ⊙

Besondere Expertise:

- Behandlung der Tumoren des Gehirns und der Niere mit Neurochirurgen, Urologen, Nephrologen und Radiologen und unter Einsatz der modernen mTOR-Inhibitoren
- Epilepsiebehandlung mit modernem Video-EEG; bei erwachsenen Patienten in Zusammenarbeit mit dem Epileptologen der Neurologischen Klinik, OA Dr. A. Kowalik
- Behandlung der Angiofibrome der Haut in Kooperation mit OÄ Dr. De Donno vom Laserzentrum der Hautklinik
- Humangentische Diagnostik und Beratung durch das Institut für Klinische Genetik
- Nahtloser Übergang der ambulanten wie stationären Betreuung vom Kinder-/Jugend- bis zum Erwachsenenalter
- Psychologische Testung, Betreuung und Beratung (Sozialarbeit)
- Klinikschule, Sonderpädagogische Beratungsstelle

Zuweisungsmodalitäten:

- Ambulante Behandlung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Überweisungsschein vom Kinder- bzw. Hausarzt
- Stationäre Aufnahme von Kindern und Erwachsenen mit Einweisungsschein vom Kinder- bzw. Hausarzt (bei Kindern Mitaufnahme eines Elternteils möglich)

